

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Alemanne. 1931-1945 1943

36 (5.2.1943)

Stadt
Frelverkauf: 10 Pfennig
 Der Wilmanns erscheint zwei Mal monatlich als Beilage, 4 Seiten, 10 Pfennig. Der Wilmanns erscheint zwei Mal monatlich als Beilage, 4 Seiten, 10 Pfennig. Der Wilmanns erscheint zwei Mal monatlich als Beilage, 4 Seiten, 10 Pfennig.

Der Alemann

KAMPFBLAFF DER NATIONALSOZIAL
Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens

Stalingrad -

Verlag: Der Alemann, Verlags-Druckerei G. m. b. H., Freiburg
 Verlagsnummer: 47454
 Preis: 10 Pfennig

Jahrgang 1943 / Folge 36

Freiburg i. Br. **5. Februar**

Abwehreschlacht im Osten dauert unvermindert an

Amfassungsversuche zwischen Don und Dones abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, 4. Februar.
 Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am Weikaufasus, im Kuban-gebiet und im Gebiet des unteren Don wurden feindliche Vorstöße, vereinzelt auch heftige Angriffe, abgewiesen.

An der Donesfront griffen Panzerverbände eine vom Gegner gebildete Streitkraft an und ließen diese feindliche Kräfte auf 46 Panzerfahrzeugen und 33 Geschütze vernichten oder zerstören.

In anhaltenden schweren Abwehr- und Bewegungskämpfen gegen harte feindliche Verbände, denen weitere Verstärkungen zugeführt wurden, wiesen die Truppen des Ozeers, unterstützt durch harte Verbände der Luftwaffe, zwischen Don und oberem Dones alle Umfassungsversuche ab.

Die Schlacht am Labassee, die nach Einzug neuer feindlicher Kräfte wieder in voller Schärfe entbrannte, führte zu einem bedeutenden Abwehrerfolg. Unsere Truppen konnten auf deutscher Front mehrere schwere mit harten Artillerie- und Panzerunterstützung vorgetragene Angriffe unter hohen Verlusten für den Feind abwehren. Verfehlungen zu weiteren Angriffen wurden durch umfangreiches Artilleriefeuer erschlagen.

Im Monat Januar wurden 832 Soldatentote und 699 in Gefangenschaft durch Abwehrerfolge der Luftwaffe, 22 durch Verbände des Ozeers, die übrigen wurden am Boden zerstört.

In Tunisien wurden erneut feindliche Angriffe des Feindes blutig abgewiesen. Deutsche Sturzkampfbomber und schnelle Kampfflugzeuge schenken die Bekämpfung der feindlichen Stellungen und Kolonnen fort und greifen Flugplätze des Feindes mit gutem Erfolg an. Bei drei eigenen Verlusten wurden in Luftkämpfen 14 feindliche Flugzeuge abgeschossen und neun weitere am Boden zerstört.

Tagesangriffe gemischter Verbände der britischen Luftwaffe gegen einige Orte des französischen Kanalgebietes verursachten zahlreiche Opfer an Toten und Verletzten unter den Bewohnern. Durch diese militärisch wirkungslosen Angriffe und durch Bombentwürfe in der vergangenen Nacht auf das Städtchen von Hamburg sollte die Bevölkerung Verluste. Nach den bisher vorliegenden Meldungen wurden mindestens 28 britische Flugzeuge abgeschossen.

Nach einem Tagesangriff schloß der deutsche Kampfflugzeug gegen strategisch wichtige Ziele im Südengland bombardierten die Luftwaffe in der vergangenen Nacht Gasenanlagen in England.

In den Abwehrkämpfen zwischen Kaukasus und Don hat sich das 57. Panzerkorps unter Führung des Generals der Panzertruppen Richter besonders ausgezeichnet.



eine heilige Verpflichtung für uns alle!

Schwerwiegend, aber notwendig

VON FRITZ SEIDENZAHL

Die Wirtschaftsführung bei Entschärfen des Geschäfts, die im Leben eines Volkes unermesslich ist, wird zahllose Handelsgeschäfte, Handwerksbetriebe, Gewerbetriebe und Zulieferer fesseln. Eine Menge von Männern und Frauen wird dadurch frei, um an wichtigeren Stellen ihre Arbeit wieder aufzunehmen. Der Ausfall einer so bedeutenden Wirtschaftskraft ist ein Verlust, dem außer der Gewinn von Arbeitskräften durch die Erzeugung der Geschäfte auch eine wirtschaftlich dadurch ins Gewicht fallende Einsparung von Licht, Heizmaterial, Rohmaterial und ähnlichen. Die Beanspruchung der Kraft, des Transportwesens und der öffentlichen Einrichtungen geht dadurch zurück. Die Fernleitung einer umfangreichen Erzeugung von Betrieben ist demnach nicht unerheblich.

Die Beschäfte stellen einen Eingriff in das private wirtschaftliche Leben dar, aber man soll den Vorgang nicht überfordern, denn die Lebensbedingungen wegen Entschärfen des Anhabers zum Waffendienst sind gewiß zahlenmäßig nicht geringer, und sie sind als selbstverständliche Wirkung des Krieges hingenommen worden. Was die Bestimmungen so bedeutsam macht, ist die Ausmaß der zu schließenden Betriebe nach dem Prinzip ihrer nationalen Wichtigkeit. Im vierten Kriegsjahr sind Betriebe mit Zulieferern nicht mehr angebracht. Jeder wird dies verstehen. Auch wer von dem Beschäftigten nicht mehr die politische Heberheit bekann, um sich zu sagen, daß wichtigere Dinge zu tun sind als etwas handwerkliche Arbeit zu verkaufen.

Nach weniger könnte man einsehen, warum die Botschaft nicht anders sein kann.

Was immer auch im einzelnen uns an Opfern zugefügt wird, das wird vertragen, es ist belanglos. Entscheidend ist und bleibt nur der Sieg.
 Adolf Hitler

Wer immer auch im einzelnen uns an Opfern zugefügt wird, das wird vertragen, es ist belanglos. Entscheidend ist und bleibt nur der Sieg.
 Adolf Hitler

Berühmten zu seiner Zeit. Aber diese Zeit ist eben vorbei. Der deutsche Wirtschaft hat gewaltigen Aufschwung gemacht und wird eine Reihe von Gewerben auf ein Minimum beschränkt, nachdem vorher schon industrielle Werke, die keine kriegswichtigen Artikel herstellen, teilweise stillgelegt worden sind. Weiterhin ist Vorzeige getroffen, daß in den Fabriken,

Und Deine Leistung?

Am 1. Auf der Tagung der Reichsarbeitskammer am Vormittag des 29. Januar gab der Reichsminister für Ernährung und Ernährung den Hinweis, daß auf vielen wesentlichen Gebieten unsere Nahrungserzeugung im Dezember 1942 das 3. und 4. Quartal des Jahres 1941 erreicht hat. Damit ist, wie Sie weiter erklärte, eine in der deutschen Nahrungsgeschichte bisher unerreichte Höhe erreicht worden. Das deutsche Volk kann stolz sein auf diese Leistung; und vor allem können es die Männer und Frauen, die durch ihre unermüdete Arbeit, durch unauflöbliche Anstrengung ihrer Kräfte dazu beigetragen haben, sie zu erreichen. Denn sie haben dem deutschen Soldaten, der auf allen Fronten des Krieges für die Freiheit und die Erhaltung seines Volkes sein Leben täglich einsetzt, die Waffen gegeben zum Kampf gegen unsere Feinde.

Aber mit diesem stolzen Bewußtsein ist es nicht getan. Die Proklamation des Führers, die Reden Görings und Goebbels haben uns allen klar gemacht, daß wir in einem Kampf auf Leben und Tod, in einem Ringen um Sein und Nichtsein stehen. Und wer dann noch im Zweifel war, dem haben die Veröffentlichungen englischer und amerikanischer Zeitungen über die Kampfpläne unserer Feinde wohl den letzten Rest von Illusionen genommen. Sie wollen Europa dem Bolschewismus ausliefern, wollen Millionen Deutscher umbringen oder das ganze Volk in eine Art Strafkolonie sperren oder ganze Bevölkerungsanteile zur Sklaverei in die Gassen der Sowjetunion verschicken. Das die Bolschewisten diese Pläne verwirklichen werden, wenn sie dazu in die Lage kämen, darüber kann kein Zweifel bestehen: sie haben es ja mit den Waffen der Sowjetunion bereits gezeigt vor.

Wir müssen darum unsere Kräfte, unsere Kampfkraft noch heiliger, damit wir diesen Wüthenden eine Niederlage bereiten können. Aber die Männer und Frauen, die in der deutschen Nahrungsgeschichte bisher die gewaltigen Anstrengungen vollbracht haben, würden es mit vollem Recht nicht verstehen, wenn sie allein die Last dieser Arbeit tragen sollen, während andere noch Arbeitsfähige ihre unermüdete Arbeit damit verbringen, beinahe täglich auf der Jagd nach dem „Bierlein“ von Stämmen zu stammen zu rennen und dabei noch ihre unangenehmen politischen und strategischen Besessenheiten an den Mann zu bringen. Gleiches wird niemand übersehen, der einmal nach seiner schweren täglichen Arbeit irgendwo ein Bierlein trinkt, zu dem er sich den moralischen Anspruch durch seine Leistung für die kämpfende und arbeitende Volksgemeinschaft erworben hat. Aber es geht nicht an, daß ein kleiner Teil des Volkes noch in die Zeit hineinlebt, wenn bereits vom schweren Geschicks unserer Tage, während die überwältigende Mehrheit der Nation ihre ganze Kraft in die Erhaltung des Sieges legt. Wenn voran mit die die Volksgemeinschaft haben, seine Leistung für den Krieg.

Das zu fordern haben die Soldaten an der Front, vor allem die an der Ostfront gegen einen barbarischen Feind kämpfenden, die in schwerer Arbeit für den Sieg heidenden Männer und Frauen ein Recht. Und dann war es zu begründen, daß die Verordnung des Generalbundespräsidenten für den Arbeitsdienst die Möglichkeit geschaffen hat, jeden arbeitssfähigen Mann von 16 bis 65 Jahren da einzufügen, wo er mit seinem Können und seinen Kräften zum Siege beitragen kann.

Erfolgreiche Gegenstöße

Starke Kämpfe im Kubangebiet / Die schweren Panzerverluste der Sowjets

Berlin, 4. Februar.

Am Weikaufasus und im Kuban schießen die Bolschewisten am 3. Februar ihren Tod gegen die deutschen Kräfte. Sie führten an den beiden letzten Tagen schwere Angriffe im Kubanland bis Kasimowka, die aber meist schon im Sperrfeuer der schweren Waffen liegen blieben. Besonders hart wurde an den Ufergehängen mehrere reiser Wasserläufe in Kuban und Tien von Kanada geschwemmt, ohne daß sich der Feind, der seine Stützpunkte mit Panzern und Selbstfahrenden unterstützt, gegen den hartnäckigen Widerstand unserer Truppen durchsetzen konnte. Geringe Geländevorteile, die den Bolschewisten sehr schwere Verluste gefoktet hatten, konnte der Feind vor unseren Gegenstößen nicht halten, sondern mußte wieder zurück.

Am Don und unteren Dones fanden mit örtliche Kämpfe statt.

An der Nordfront des Dones, bogens griff dagegen der Feind mehrfach mit erheblichen Kräften an. In energischen Gegenangriffen wiesen unsere Truppen alle Vorstöße ab und warfen die Bolschewisten aus zwei Ortschaften wieder hinaus. Die zurückweichenden Bolschewisten verloren bei diesen Kämpfen 19 Panzer und 22 Geschütze.

Die Panzerverluste des Feindes sind bei diesen Kämpfen anhaltend schwer. Eine im Dongebiet eingeschleppte Panzerdivision hat seit dem 6. Dezember 1942 bisher allein über 700 sowjetische Panzer vernichtet oder außer Betrieb gesetzt.

Die Luftwaffe entkettete durch Angriffe harter Kampfflugzeugverbände die schwer ringenden Seereschiffe. Die Konzentrierung ihre Vorstöße auf feindliche Artilleriestellungen und Panzerkonzessionen, Bombentreffer letzten zahlreiche Batterien und Kampfabstände außer Betrieb. 25 Panzer und über 110 Artillerie wurden vernichtet oder schwer beschädigt im Kampfgebiet liegen.

Die Luftwaffe entkettete durch Angriffe harter Kampfflugzeugverbände die schwer ringenden Seereschiffe. Die Konzentrierung ihre Vorstöße auf feindliche Artilleriestellungen und Panzerkonzessionen, Bombentreffer letzten zahlreiche Batterien und Kampfabstände außer Betrieb. 25 Panzer und über 110 Artillerie wurden vernichtet oder schwer beschädigt im Kampfgebiet liegen.

Nach einem Tagesangriff schloß der deutsche Kampfflugzeug gegen strategisch wichtige Ziele im Südengland bombardierten die Luftwaffe in der vergangenen Nacht Gasenanlagen in England.

In den Abwehrkämpfen zwischen Kaukasus und Don hat sich das 57. Panzerkorps unter Führung des Generals der Panzertruppen Richter besonders ausgezeichnet.

Nach einem Tagesangriff schloß der deutsche Kampfflugzeug gegen strategisch wichtige Ziele im Südengland bombardierten die Luftwaffe in der vergangenen Nacht Gasenanlagen in England.

In den Abwehrkämpfen zwischen Kaukasus und Don hat sich das 57. Panzerkorps unter Führung des Generals der Panzertruppen Richter besonders ausgezeichnet.

Arbeit nur noch am wichtigen Platz

Drei Anordnungen des Reichswirtschaftsministers machen Arbeitskräfte aus Handel, Handwerk und Gaststättengewerbe für Kriegsaufgaben frei

Berlin, 4. Februar.

Die Anforderungen des totalen Krieges stellen das deutsche Volk vor Aufgaben, von deren Verfüllung die Erhaltung des Lebens abhängt. Derentschloßener und härtere Aufgaben angesetzt werden, umso wichtiger und gewisser wird das Ziel erreicht. Mit der Verordnung über die Kriegsdienstpflicht für Männer und Frauen ist die totale Mobilisierung unserer Volkskraft eingeleitet worden. Sie reicht aber noch nicht aus, um alle Hände freizumachen für die Erringung des Sieges.

Es gibt im Reich unsere wirtschaftlichen Lebens noch Betriebe und Funktionen, deren Begehen im Frieden selbstverständlich, heute aber nicht mehr zu verantworten ist, weil sie nicht ausschließlich der Führung des totalen Krieges dienen. Nur dieses Merkmal ist heute noch ausschlaggebend für die Frage, ob Arbeitskräfte, Material und Energie eingesetzt werden dürfen. Was nicht un-

mittelbar dem Kampf an der Front, der Nahrung und der kriegswirtschaftlichen Versorgung dient, hat solange keine Daseinsberechtigung mehr, bis der Sieg errungen ist.

Daher hat der Reichswirtschaftsminister drei Anordnungen erlassen, die aus dem Gebiet des Handels, des Handwerks und des Gaststättengewerbes den umfassenden Einfluß von Arbeitskräften für die Aufgaben der Kriegsführung ermöglichen sollen. Die vorgehenden Maßnahmen sind für die Betroffenen in vielen Fällen hart. Niemand wird befreit, daß hiermit große persönliche Opfer verlangt werden, niemand aber auch vergessen, daß diese Opfer und Härten noch immer nicht verglichen werden können mit dem, was täglich an Opfern und Verwundungen von Millionen deutscher Frontsoldaten erreicht werden soll: Die Erwinnung eines baldigen heiligen Friedens!

Die Anordnungen haben im wesentlichen folgenden Wortlaut:

1. Alle Betriebe des Handels, die für die Versorgung der Bevölkerung nicht unbedingt erforderlich sind, werden geschlossen. Bei der Durchführung wird unbedingt darauf geachtet, daß die kriegswirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und Befreiung der Wirtschaft nicht gefährdet wird.

Der Lebensmittelhandel, der Kohlenhandel und der Handel mit Saatgut, Düngemittel und Futtermitteln sowie der Lebensmittelhandel sind daher von der Einstellung ausgenommen. Andererseits ist es nicht zu verantworten, wenn z. B. Verkaufsstellen für besonders teures Porzellan, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Spielzeug, Spielkarten oder auch Spielzeuggeschäfte u. a. weiter geöffnet bleiben. Die in diesen Betrieben beschäftigten Arbeitskräfte sind schon längst nicht mehr voll eingesetzt. Andere Handelsgewerbe haben zwar auch heute noch eine gewisse Bedeutung, sind aber nicht in

Totaler Einfluß der Wirtschaft

Wichtige Arbeitstagung der Kreiswirtschaftsleiter in Straßburg

In Straßburg fand die erste gemeinsame Arbeitstagung der badischen und elsässischen Kreiswirtschaftsleiter statt, in deren Mittelpunkt Ausführungen des Kreiswirtschaftsleiters Dr. Krentrup über das Wesen nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik im Krieges und die politischen Aufgaben der Kreiswirtschaftsleiter standen.

Der Wirtschaftskreisleiter als Bindeglied zwischen Staatsführung und privater Wirtschaft ist seinen Aufgaben gerecht zu werden in der Kriegswirtschaft. Im neuen Stadium der Gauwirtschaftskammer, der fünftägigen regionalen Führungsglieder der Wirtschaftsorganisation im Bereich eines Gaues sind, werden die Erklärungen seit Bekanntwerden der Wirtschaftskammerorganisationen. Die Gauwirtschaftskammern haben die Aufgabe der Wirtschaft im Staat in seiner Wirtschaftsführung zu unterstützen und den Gauleitern bei der Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung zu stehen. Von der Wirtschaft ausgehend, auf dem Boden der Selbstverwaltung, wird die Organisation der Wirtschaft zu einem schlagkräftigen Instrument staatlicher Wirtschaftsführung.



KRIEGS-W.H.W. 1942/43
6.7. Februar
10 KASPERLE KUPIE

Eine neue Wissenschaft - ?

Vortrag von Prof. Dr. Ritterbusch (Berlin) in der Unioerität

Am Mittwochabend sprach Professor Ritterbusch im Rahmen der Gastvorträge der Universität Freiburg über 'Raumforschung'. Als Leiter der Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung, die vor über fünf Jahren ins Leben gerufen wurde, hat Prof. Ritterbusch den vorderen Einblick in das Wesen und die Aufgaben der Raumforschung. Was ist eigentlich Raumforschung, Raumordnung, Raumplanung? Was ist eine Raumbestimmung? Eine Betrachtung des Aufbaus dieser Organisation läßt den Zweck und die Aufgaben der Raumforschung am besten erkennen.

Die Raumbestimmung ist die Aufgabe, die Probleme und Aufgaben wie die der Um- und Ausgestaltung deutscher Gaueinrichtungen gestellt worden. Es handelt sich hierbei um praktische Probleme der Staatsführung. Die Hochschulbildungsgemeinschaft, welche die regionale Organisationsstruktur bilden, lassen alle Wissenschaften zusammen, die mit der Ordnung des Lebensraumes zu tun haben. Sie erfordern eine umfassende Zusammenarbeit mit der Praxis.

Bauernhäuser im Schwarzwald

Aus einem Vortrag im Memminger Institut und Kreisgauverein

Das deutsche Bauernhaus im allgemeinen und jenes im Schwarzwald im besonderen ist schon lange Gegenstand eifriger Untersuchungen nach Typen und ihren Abwandlungen wie nach ihrer Herkunft und ihrer Entwicklung immer noch Gegenstand.

Das Ortenauer Schwarzwald-Bauernhaus ist nach der Darstellung Schwäbisch eine alemannische Schöpfung des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. Es ist ein Beispiel für die Entwicklung der Bauernhäuser in den verschiedenen Teilen des Schwarzwaldes, die jeweils einen eigenen Lebensformkomplex darstellen.

Die durch zahlreiche Bilderbilder verdeutlichte Darstellung dieses Hauses wird besonders aufschlußreich durch die eingehende vergleichende Betrachtung der Konstruktion und wurde in der Aussprache vor allem in die im Vortrag hinterlegt angebotenen größeren Zusammenhänge im deutschen Bauernhausbau gestellt.

Blick über Freiburg

Anders als im Jahre 1914, als Freiburg im Schatten der Kriegswirtschaft stand, ist die Stadt heute im vollen Licht der Friedenswirtschaft. Die Bevölkerung hat sich wieder erholt und die Wirtschaft ist in vollem Gange. Die Stadtverwaltung hat sich bemüht, die Lebensbedingungen der Bürger zu verbessern und die Stadt zu verschönern.

Die Freiburger Wirtschaft ist im vollen Aufbruch. Die Industrie hat sich wieder etabliert und die Handelsgeschäfte sind in vollem Betrieb. Die Stadtverwaltung hat sich bemüht, die Lebensbedingungen der Bürger zu verbessern und die Stadt zu verschönern.

Vo dem Freiburger Richter

Diebesgriff in eine Gasthauskasse

In einem Gasthaus im nördlichen Stadtteil Freiburgs war es vor beliebigen Gelegenheiten gewesen, größere Geldbeträge in einer ungeschützten Kasse zu bewahren. Ein Dieb hat sich dieser Gelegenheit bedient und einen beträchtlichen Betrag entwendet.

Baden und Elsass

Zu Hause gefahren

Einmal im Monat fährt die Bahnlinie zwischen Baden und Elsass. Die Reisenden genießen die schöne Landschaft und die freundlichen Bedienung der Bediensteten.

Wiedereröffnung der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek in Freiburg ist nach langer Zeit wieder eröffnet worden. Die Leser freuen sich über den reichhaltigen Bestand an Büchern.

Bemerkung aus Freiburg

Einige Bemerkungen über die aktuelle Lage in Freiburg. Die Stadtverwaltung hat sich bemüht, die Lebensbedingungen der Bürger zu verbessern.

Erhebliche Anforderungen

Die Leistungsbeurteilung des Bezirkes V am Feldberg

Die Leistungsbeurteilung des Bezirkes V am Feldberg hat erhebliche Anforderungen gestellt. Die Teilnehmer mussten sich auf die harte Arbeit einstellen und die Anforderungen erfüllen.

Die Leistungsbeurteilung des Bezirkes V am Feldberg hat erhebliche Anforderungen gestellt. Die Teilnehmer mussten sich auf die harte Arbeit einstellen und die Anforderungen erfüllen.



VOM SCHICKSAL

Das Schicksal ist ein furchtbares Ding, das über uns verhängt. Wir müssen uns dem Schicksal ergeben und versuchen, es zu überleben. Die Geschichte erzählt von den Abenteuern der Helden im Kampf gegen das Schicksal.

Die Helden des Schicksals sind bereit, alles zu geben, um ihre Freiheit zu erlangen. Sie kämpfen gegen die dunklen Kräfte des Schicksals und versuchen, die Welt zu retten.

Das Schicksal ist ein furchtbares Ding, das über uns verhängt. Wir müssen uns dem Schicksal ergeben und versuchen, es zu überleben. Die Geschichte erzählt von den Abenteuern der Helden im Kampf gegen das Schicksal.

Die Helden des Schicksals sind bereit, alles zu geben, um ihre Freiheit zu erlangen. Sie kämpfen gegen die dunklen Kräfte des Schicksals und versuchen, die Welt zu retten.

Die Helden des Schicksals sind bereit, alles zu geben, um ihre Freiheit zu erlangen. Sie kämpfen gegen die dunklen Kräfte des Schicksals und versuchen, die Welt zu retten.

Das Hanseatenschiff Skizze von HANS KERSTEN

Strahlend wagt die grimmige Kordfel, stehend brühen die Segelstübe, und der Sturm heult sein wildes Lied...

Das Himmeln ist die Seeräuber, Wind und Wetter? Strahlend umfassen die Hände ein Tau...

Schwärz friert die Nacht über die See, Stahl häckert der Wind wüsten deutschen Wellenfläche...

Das Wiedersehen Skizze von WILHELM LENNEMANN

Ich sehe auf dem Bahndamm meines kleinen Heimatstädtchens...

ler und schaut auf die wahre und große Wärme des Lebens!

Unsterblichkeit Von Hauptmann Paul Stöckel

Alle Namen, die die Bücher melden von Helden und antiken Helden, alle Taten, die sie kühn vollbrachten...

Die Augen der Frau laufen ängstlich die Reihe der Namen empor...

Unsere Wirtschaftssacke Wann beginnen die „Berufsjahre“? Zweifelsfälle im Tarifwesen vom Reichsarbeitsgericht klargestellt

In den Handelstorforderungen sind die kaufmännischen Angehörigen in der Regel in mehrere Gruppen zusammengefasst...

Der Reichsarbeitsgericht hat in einem Urteil vom 29. Mai 1942 eine solche Bestimmung dahin angelegt...

Aus geschlossenen Betrieben

Nach einer Anordnung vom 23. Januar 1943 ist es im Zukunft verboten, Waren aus geschlossenen Betrieben zu veräußern...

Die Preisbildung im Bereich des öffentlichen Bedarfs...

Mein Sonntagsverlobung!

Der Verlobungsbeschluss des Brautpaars hat sich nicht nur auf die Braut und den Bräutigam beschränkt...

Die Gemüßpreise in Baden

Die Preisbildung im Bereich des öffentlichen Bedarfs...

Aus der Familie

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Unfall, hat o. schwerer Schaden, hat o. schwerer Schaden...

Antliche Bekanntmachung

Antliche Bekanntmachung...

Bezirk Freiburg

Bezirk Freiburg...

Bezirk Waldshut

Bezirk Waldshut...

Offene Stellen

Offene Stellen...

Automarkt

Automarkt...

Entlaufen

Entlaufen...

Geschäftliches

Geschäftliches...